

Intensivworkshop

Weiterführende Diagnostik bei internistischen Patienten

25.-29. November 2019

Leitung: Dr. Vera Geisen

Referenten: Priv.-Doz. Dr. Roswitha Dorsch, Prof. Dr. Andrea Fischer, Dr. Vera Geisen, Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Henninger (Wien), Dr. Natalia Ignatenko, Priv.-Doz. Dr. Sven Reese, Priv.-Doz. Dr. Bianka Schulz, Karin Troedson, Priv.-Doz. Dr. Stefan Unterer, Priv.-Doz. Dr. Karin Weber, Dr. Astrid Wehner

Weiterführende Diagnostik bei internistischen Fällen durch Endoskopie (Gastrointestinaltrakt, Respirationstrakt, Harntrakt), Ultraschall Abdomen & Schilddrüse, Röntgen, CT, MRT

In diesem 5-tägigen Intensivworkshop werden wir uns mit der weiteren Diagnostik durch bildgebende Verfahren, Endoskopie und Mikroskopie bei verschiedenen internistischen Krankheitsbildern beschäftigen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf den praktischen Übungen und weniger wie bei unseren meisten Workshops auf dem fallbasierten, problemorientierten Aufarbeiten. Der Kurs eignet sich dazu, in die Bildgebung einzusteigen und vorhandenes Wissen aufzufrischen und zu vertiefen.

Die Teilnehmerzahl des Workshops ist auf 16 Personen begrenzt, und die praktischen Übungen finden in kleinen Gruppen statt. Es wird viel Gelegenheit geben, selbst „Hand anzulegen“, und jeder wird genügend Zeit zum Endoskopieren, Schallen und Mikroskopieren haben.

Weiterhin geht Univ.-Doz. Dr. W. Henninger, Spezialist für „Diagnostic imaging“ aus Wien, auf die professionelle Beurteilung von Röntgenbildern (Abdomen, Thorax), CT und MRT ein. Aufgrund der kleinen Gruppengröße ist der Workshop sehr interaktiv und es kann detailliert auf individuelle Fragen eingegangen werden. Zur Einleitung gibt es bei jedem Organsystem nochmals ein kleines praktisches Anatomieupdate.

